Lehramt für Musik an Gymnasien

Doppelfach-Studium (Bachelor of Education)
Zweifach-Studium (Staatsexamen)

Einstufiges Verfahren

Präsenzprüfung

Schulpraktisches Klavierspiel

- Spielen von einfachen und erweiterten Kadenzen
- Improvisation auf Kadenzbasis
- Ein Lied (Volkslied, Gospel o. ä.) ist vorzubereiten; selbst begleiteter Vortrag in zwei Tonarten
- Harmonisieren einfacher Volksliedmelodien
- Vom-Blatt-Spiel eines Chorsatzes auf 3 Liniensystemen

Gruppenleitung (Chor- und Ensembleleitung)

Anleitung einer kleinen Gruppe (ca. 10 Personen) zu einer der folgenden selbst gewählten Formen künstlerisch-kommunikativer Arbeit:

- Erarbeitung einer kurzen ein- oder zweistimmigen Melodie, wahlweise mit oder ohne Instrumentalbegleitung (z. B. Volkslied, Kanon, Folk oder Popsong)
- oder Erarbeitung eines kleinen dreistimmigen Chorstückes
- oder eine rhythmische Übung (z. B. Erarbeitung eines Sprechstückes, eines rhythmischen Begleitmodells, einer rhythmischen Komposition)
- oder Erarbeitung einer kurzen Tanzszene oder Bewegungsstudie

Die Stücke sind selbst auszuwählen und Noten in ausreichender Anzahl zur Eignungsprüfung mitzubringen. Es wird nicht erwartet, dass die Erarbeitung zu einem künstlerisch abgeschlossenen Ergebnis führt.

Künstlerisches Schwerpunktfach

Wählbar sind alle an der Hochschule angebotenen Instrumente sowie Gesang (Klassik oder Jazz/Pop) und Schulpraktisches Klavierspiel.

a) Instrumentalspiel

Der Bewerber legt der Eignungsprüfungskommission eine Liste mit vorbereiteten Stücken zur Auswahl vor, die je ein Werk aus Barock, Klassik, 19. und 20./21. Jahrhundert bzw. je nach Instrument eine adäquate Vielfalt enthalten soll.

Wird eine Klavierbegleitung benötigt, müssen spätestens vier Wochen vor Beginn der Eignungsprüfung das Programm und die Noten vorliegen.

Spezielle Anforderungen der Eignungsprüfung

B) Gesang

Klassik	Jazz / Pop
Auswendiger Vortrag von: • zwei Kunstliedern (17. – 21. Jhd.) • einem Vokalwerk a cappella • zwei weiteren Vokalwerken eigener Wahl (Kunstlied oder Arie aus Oper; Operette, Oratorium oder Musical) • Sprechen - Vortrag eines Prosatextes (max. 1 Seite) - auswendiger Vortrag eines Gedichtes	Auswendiger Vortrag von: • einem Vokalwerk freier Wahl (Jazz/ Pop/ Musical) • einer Swing- oder Blueskomposition (vokale Improvisation) • einem Song aus den Bereichen Soul, Funk oder Latin • einem Vokalwerk a cappella • einem Kunstlied (17. – 21. Jhd. • Sprechen - Vortrag eines Prosatextes (max. 1 Seite) - auswendiger Vortrag eines Gedichtes

Wird eine Klavierbegleitung benötigt, müssen spätestens vier Wochen vor Beginn der Eignungsprüfung die Noten vorliegen.

c) Schulpraktisches Klavierspiel

- Spielen von einfachen und erweiterten Kadenzen
- Improvisation auf Kadenzbasis und nach freiem Impuls (Bild- oder Textvorlage)
- Zwei Lieder/Songs sind vorzubereiten; selbst begleiteter Vortrag in mindestens zwei Tonarten
- Harmonisieren einfacher Volksliedmelodien
- Vom-Blatt-Spiel eines Chorsatzes auf 3 Liniensystemen

Singen/Sprechen (wenn nicht Schwerpunktfach)

a) Singen

Auswendiger Vortrag:

- eines Kunstliedes (17. – 21. Jhd.)
- eines Volksliedes a cappella
- eines weiteren Vokalwerkes nach eigener Wahl des Genres (Klassik, Jazz, Pop, Musical) oder Arie; Popularmusik: Musical, Jazz)

a) Sprechen

- Vortrag eines Prosatextes (max. 1 Seite)
- auswendiger Vortrag eines Gedichtes

Wird eine Klavierbegleitung benötigt, müssen spätestens vier Wochen vor Beginn der Eignungsprüfung das Programm und die Noten vorliegen.

Musikalische Erfahrung

Gespräch über die Motivation zur Aufnahme eines Studiums im Fach Schulmusik (interaktiv). Ausgehend von den vom Bewerber genannten Argumenten bezieht sich das Gespräch auch auf allgemeine Kenntnisse der Musikgeschichte und Musikkultur. Dabei geht es auch um die persönlichen Präferenzen in der Auseinandersetzung mit Musik.

Musiktheorie und Gehörbildung

Siehe Abschnitt „Allgemeine Anforderungen der Eignungsprüfung"
(Werden nur geprüft, wenn die anderen Prüfungsteile bestanden sind.)